
Subject: Leidensgeschichte & Frage bzgl. BARTWUCHS

Posted by [desty](#) on Sat, 28 Feb 2009 01:34:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

zu Beginn ein bisschen Vorgeschichte. Folgendes geht momentan in meinem Leben ab:

Ich bin nun 27 und bemerke schon seit längerem intensiven Haarverlust in der Tonsurgegend. Das ich unter erbl.bedingtem Haarverlust leide wusste ich schon länger bzw habe es vermutet... allerdings schlägt diese Scheisse gerade in den letzten 12 Monaten derbe auf mein Gemüt.

Die Tatsache, das mir die Haare NUR am Hinterkopf (und bissl am Oberkopf) ausfallen, geht mir so dermaßen auf den Senkel, dass ich es kaum in Worte fassen kann. In meinen Augen ist das der schlimmste Haarausfallverlauf überhaupt. Ich war immer Vertreter der Metalszene und meine langen Haare waren immer ein absoluter Teil von mir. Als der Haarausfall dann stärker wurde und ich auf Fotos bemerkt habe, wie kacke es bereits aussieht, habe ich mich dazu entschlossen mir eine Kurzhaarfrisur zuzulegen. Nungut.. so war das halt.. gefallen hat es mir teilweise, mehr aber auch nicht (Eltern waren natürlich total begeistert, blabla).

Gut, also bin ich einige Monate mit einer 5cm Fritur rumgerannt. Ich wurde von da an mehr und mehr darauf angesprochen, das meine Kopfhaut hinten doch schon recht gut durchstrahlt.. Ein absolutes HASSTHEMA für mich. Ich konzentrierte mich mehr und mehr auf den Haarausfall, nahm daraufhin auch Minox und Fin ein in der Hoffnung eine Besserung zu erzielen, die bis heute nicht eingetreten ist.

Die Situation war mehr und mehr unerträglich für mich und vor ca 4 Monaten (oder so.. weiss nichmehr genau), habe ich meine Haare nun mit der Maschine auf 3mm getrimmt. Das Ergebnis gefiel mir... es sah echt okay aus. Der Haarausfall war nichtmehr so offensichtlich und mir ist ein kleiner Stein vom Herzen gefallen. Meine Mutter hasst die "Friseur" und meinte direkt "Änder das! So bekommst du keinen Job - Sieht aus wie nen Nazi"... ganz toll. Naja, ich bin nicht drauf eingegangen,.. habe versucht das Gelaber zu ignorieren. Dennoch begutachtete ich eigentlich täglich meinen Hinterkopf im Spiegel. Der Haarausfall wurde irgendwie mehr und mehr sichtbar. Woran das nun liegt weiss ich nich.. evtl ist er weiter fortgeschritten, oder man realisiert ihn bei einer Maschinenfrisur erst später wieder richtig, wenn man den Anblick einer 5cm Frisur gewohnt war.

Egal,... jedenfalls foppt es mich nun wieder extrem. Wenn das Licht schlecht fällt, kann man schon richtig den bekannten "Kranz" am Hinterkopf erkennen und überhaupt siehts einfach scheisse aus -.- Ich denke momentan eigentlich an nichts anderes mehr so richtig.. Der Haarausfall bestimmt momentan echt mein Leben. Ich renn nur noch mit cappy durch die Gegend und versuche zu vermeiden, dass mich Freunde/Freundin im "bösen" Licht von der "böseren,falschen Seite" begutachten können. Das ist echt kein Zustand. Ich komm halt echt kaum drauf klar.

Nuunja,.. Minox und Fin nutz ich weiterhin. Warum auch immer.

Jedenfalls sieht die Situation derzeit so aus, dass ich ernsthaft darüber nachdenke eine Radikalmaßnahme zu ergreifen und mir die Birne mit Maschine ohne Aufsatz ODER direkt mit dem Rasiermesser bearbeite. Ich denke es würde nicht unbedingt soo übel aussehen. Die Reaktionen der "Aussenwelt" wären sicherlich krass, aber mir kommts momentan in erster Linie auf MEINEN Seelenfrieden an.

Haarausfall zu bekämpfen bringt nach meinen Erfahrungen sowieso nichts. Fin und Minox entsprechen in meinen Augen einem "Piss in den Waldbrand". Letztlich Blödsinn.

So, das war die Vorgeschichte. Danke fürs Lesen soweit.

Wie gesagt, habe ich evtl demnächst vor, mir die Pläte komplett kahl zu hauen. Nun habe ich allerdings ein Problem..

Ich bin 27 und habe den Bartwuchs eines 14jährigen. Das ist kein Witz. Lediglich am Kinn sind einige härtere Stoppeln zu ertasten und ganz leicht an den Schläfen.

Ich finde allerdings, zu einer Glatze gehört ein vernünftiger Bart, um den Blick vom Kopf zum Kinn zu leiten

Ich möchte mit diesem Thread KEINE Diskussion à la "Sei doch froh, tägliches rasieren ist doof" o.ä. entfachen. Und ihc will auch keine Antworten wie die oben genannte. Fakt ist, ich will verdammt nochmal einen Bart.. Gibt es IRGENDWELCHE Möglichkeiten, den Bartwuchs zu verstärken/anzukurbeln/whatever?

Ich würdem ich sehr über antworten freuen..!

Vielen Dank

/over

Subject: Re: Leidensgeschichte & Frage bzgl. BARTWUCHS
Posted by [kol789](#) on Sat, 28 Feb 2009 01:50:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenn dein Problem nur zu gut.
Vor allem wenn man lange Haare gewohnt ist..
aber: dass du dich mit Glatze/mm-Schnitt gut findest, ist in meinen Augen schonmal das Wichtigste.
Auch wenns deiner Mutter weh tun würde

Das mit dem Bart stimmt allerdings.. vielen Leuten mit Glatze steht ein dezenter Bart umso besser.

Es gibt meines Wissens nach durchaus Möglichkeiten: ganz einfach testen..

Ich hab schon öfter gelesen, dass Hautärzte in solchen Fällen durchaus was verschreiben, kann dir jetzt jedoch nicht sagen, ob es sich dabei um eine "normale" Testo-Therapie handelt oder was spezielles.

Wenn ich in mancher Hinsicht auf ewig von Hautärzten () halte, denke ich du solltest dich in der Sache ruhig mal bei einem erkundigen - wenn ein Endzwanziger aus optischen Gründen nen Bart möchte, ist das keine Schande finde ich

Subject: Re: Leidensgeschichte & Frage bzgl. BARTWUCHS

Posted by [Improvement](#) on Sat, 28 Feb 2009 02:06:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Testosteron würde den Haarausfall verschlimmern, vielleicht sogar massiv. Mach das auf keinen Fall !

Würde mir eher die Haare länger wachsen lassen, so auf 10-15 cm, dann Toppik, das wäre noch die beste Lösung. Nur die Zeit bis dahin wäre halt scheiße. Musst Dir überlegen. Aber mit Toppik und Haarspray (damit Toppik hält) kann man da schon noch was machen.

Verstehe aber Deine Frustration sehr gut. Halte halt nur Rasur/Kurzhaarfrisur für genau den falschen Ansatz.

Subject: Re: Leidensgeschichte & Frage bzgl. BARTWUCHS

Posted by [desty](#) on Sat, 28 Feb 2009 02:11:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da bin ich anderer Meinung. Ich finde eigentlich die Vorgehensweise "länger wachsen lassen, versuchen zu verstecken, mit "Kunstkras" nachbessern" für wesentlich schlimmer.

Ausserdem möchte ich mir kein Toppik auf den Kopf klatschen. Das bin ich nicht und möchte ich nicht sein.

Mit dem Testo... ja, es verschlimmert den Haarverlust. Habe ich auch schon desöfteren gelesen. Davon lass ich wohl auch die Finger

Subject: Re: Leidensgeschichte & Frage bzgl. BARTWUCHS

Posted by [Improvement](#) on Sat, 28 Feb 2009 02:17:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, wenn Du diese Möglichkeiten wie Toppik ablehnst (ich verstehe zwar nicht warum, ob es "Kunstkram" ist, ist doch egal), dann kannst Du halt nicht mehr viel machen, außer halt hoffen, dass Fin noch was bringt oder eine HT.

Außerdem hast Du doch nur lange Haare und 5cm und 3mm ausprobiert, aber nichts dazwischen, wie z.B. 10-15cm.

Subject: Re: Leidensgeschichte & Frage bzgl. BARTWUCHS

Posted by [Cynic](#) on Sat, 28 Feb 2009 11:34:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Testo only wird dir keinen Bart bescheren.

Und Minox auf die Gesichtshaut draufschmieren wird ziemlich unbefriedigend ausfallen.

Subject: Re: Leidensgeschichte & Frage bzgl. BARTWUCHS

Posted by [Cynic](#) on Sat, 28 Feb 2009 11:51:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Am gesündesten ist sicherlich eine Barttransplantation. Da werden dir Hinterkopfhaare auf die Bartareale verpflanzt.

Subject: Re: Leidensgeschichte & Frage bzgl. BARTWUCHS

Posted by [bananas](#) on Sat, 28 Feb 2009 15:03:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Metalszene und ganz kurze Haare kommt eventuell doch gar nicht schlecht rüber. So ein bisschen Freakmässig. Vielleicht auch ein Tattoo an der richtigen Stelle könnte DEINEM Seelenfrieden entsprechen. Das soll jetzt keine Tattoo-Überredung sein!

Als Alternative zu Toppik gibts übrigens auch noch Microhairs.

Da wird nix geklatscht und es ist genauso cool oder uncool wie Gel zu benutzen oder sich Strähnen zu ziehen.

Zum Bart fällt mir keine Lösung ein.

Subject: Re: Leidensgeschichte & Frage bzgl. BARTWUCHS

Posted by [swat](#) on Sun, 01 Mar 2009 22:55:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey desty!

Hab eine ähnliche Geschichte wie Du, nur das ich Standard NW-HA-Schema habe und erst 24 bin. Hatte die Haare erst auf 6mm runter, dann ohne Aufsatz, was ungefähr einem mm entspricht und mittlerweile ganz ab mit Trockenrasierer jeden Tag.

Bartwuchs habe ich ganz normal, aber der wird jeden morgen zusammen mit dem Kopfhaar entfernt Kann mich daher nicht der Meinung anschließen, dass ein Bart Pflicht ist, wenn man ne Glatze hat. Aber ich gehöre auch nicht zur Metal-Szene

Wenn Dir jetzt schon 3mm gefällt, dann wirst Du schon die richtige Kopfform für ne Glatze haben.

Ne Glatze ist am Anfang für Dich und alle die Dich kennen extrem ungewohnt, aber bereits nach 4 Wochen hat man sich daran gewöhnt und wenn man dann Fotos von sich sieht(mit Haaren ,) findet man, dass das extrem komisch aussieht

Fazit: ich kann Dir eine Glatze nur empfehlen! Habe bisher überwiegend postive Erfahrungen damit gemacht, vor allem bei Frauen. Sowas trägt nämlich nicht jeder und das macht einen schon mal zu was besonderem. Aber der wichtigste Vorteil ist wohl, dass man sich dann endlich keine Gedanken mehr um seine scheiß Haare machen muss!

Subject: Re: Leidensgeschichte & Frage bzgl. BARTWUCHS

Posted by [Balle](#) on Mon, 02 Mar 2009 11:25:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Versuchs doch mal mit Bockshornkleekapseln und Zink, für den Bartwuchs, habe ich hier schonmal jemandem empfohlen, eigentlich müsste es doch gehen, wenn du dir Minox ins Gesicht schmierst, solange du es verträgst, vielleicht können dann ja Flaumhärchen vergrößert werden.

Subject: Re: Leidensgeschichte & Frage bzgl. BARTWUCHS

Posted by [Ka\\$h](#) on Mon, 02 Mar 2009 12:16:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hast du vielleicht noch eine Foto von deiner Tonsur??

wenn du z.B. keine GHE hast, weiss ich echt nicht, wieso du das nicht mit Toppic oder Microhairs versuchst.. bei 10-15 cm ne leichte sache, du könntest die Haare sogar nach hinten tragen und dann hinten mit ein wenig toppic und Haarspray nachhelfen... wüsste nicht was dagegenspricht, wenn das Ergebnis gut aussieht und nichts mehr von einer Tonsur zu sehen ist!

Subject: Re: Leidensgeschichte & Frage bzgl. BARTWUCHS
Posted by [Helveticus](#) on Mon, 02 Mar 2009 20:36:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Als Alternative zu Toppik gibts übrigens auch noch Microhairs.

Ist denn Toppik nicht Micorhairs? Dachte immer das sei das gleiche.

Auf keinen Fall Testosteron nehmen, es sei denn du willst Krebs. Bartwuchs ist genetisch bedingt.

Subject: Re: Leidensgeschichte & Frage bzgl. BARTWUCHS
Posted by [bananas](#) on Mon, 02 Mar 2009 21:09:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Hinweis - ich dachte Toppik wäre das Gleiche wie Concealer (DerMatch).
Jedoch ist es nur eine Marke. Sind also Microhairs.
